

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 168

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 7. Juli
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 7. juillet
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 168

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publietas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 168

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Beschränkung der Einfuhr. — Vollzug des Fabrikgesetzes. — Schweizer-
ische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen, Luzern. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Frankreich: Vervielfältigungskoeffizienten der Zollsätze. — Vereinigte Staaten: Verzollung. — Konsulate, — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Restriction des importations. — Exécution de la loi sur les fabriques.
— Esecuzione della legge sul lavoro nelle fabbriche. — Société anonyme des Hôtels
Berthod, Château-d'Oex. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilan d'une compagnie
d'assurance. — France: Coefficients de majoration des droits de douane. — Consuls.
— Service international des virements postaux.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, comme tous tiers détenteurs inconnus du carnet d'épargne n° 48319 de la Banque Cantonale Neuchâtelaise, au nom de Louise Matthey, d'un montant de fr. 230 en capital, d'avoir à produire ce livret au greffe du tribunal de la Chaux-de-Fonds, dans un délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 260^a)

La Chaux-de-Fonds, le 6 mai 1921.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion
(Ordonnance du 5 mars 1921.)

Nous président du tribunal de première instance, Sommons le détenteur inconnu du certificat de dépôt nominatif, transmissible par endossement, de la Banque Fédérale S. A., succursale de Genève, au montant de fr. 5500, au 4 1/2 %, n° 10348, émis le 4 janvier 1917, échu le 31 juillet 1919, et des coupons d'intérêts à cette date, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. XVI. (W 138^a)
W. Cougnard.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 150, vom 16. Juni 1921, Seite 1213, erfolgte Auskündigung eines zu Gunsten des Jakob Jörg, Gutsbesitzer, in Oberrüegg, Rfiggsau, lautenden Schuldbriefes vom 15. Juli 1920, für Fr. 5000, wird widerrufen, weil der Titel beim Gläubiger wieder zum Vorschein gekommen ist. (W 358)

Langnau, den 5. Juli 1921.

Der Gerichtspräsident: Gerber.

Der unbekannt Inhaber der Obligationen Nr. 56313 für Fr. 1100 und Nr. 56314 für Fr. 1900 mit Coupon für 12 Halbjahreszinsen der Solothurner Kantonalbank auf den Namen der Frau Bertha Erzer-Furrer in Basel lautend wird hierdurch öffentlich aufgefordert, diese Wertpapiere innert einer Frist von mindestens 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation gemäss Art. 849 ff. O. R. ausgesprochen wird. (W 359^a)

Solothurn, den 5. Juli 1921.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Es werden folgende 4% Inhaber-Obligationen der Schweiz. Hypothekbank in Solothurn gemäss Art. 849 ff. des Schweiz. Obligationenrechts als kraftlos erklärt:

Nr. 2170 vom 19. März 1906 per Fr. 1000; Nr. 2943 vom 28. Juni 1907 per Fr. 1000 nebst den Coupons pro 1917 und folgende. (W 360)

Solothurn, den 1. Juli 1921.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Auf der Liegenschaft des Herrn Philipp Hürliemann, Hörndli, Walchwil, Haus, Assék-Nr. 146, und Garten, «Oberhörndli» genannt, wird der Gülttitel AW 22464 von Fr. 3000, haftend mit Fr. 2342, errichtet am 8. September 1908 von Philipp Hürliemann gegen Melchior Hürliemann, Schönenwerd, vermisst.

Der allfällige Inhaber, bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 15. Mai 1922 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an seiner Stelle ein neuer ausfertigt wird. (W 253^a)

Zug, den 22. April 1921.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannt Inhaber der Couponsbogen mit Coupon per 1. April 1921 und folgende samt Talons zu den 4 Obligationen Staat Bern (Hypothekerkasse 3 1/2 %, 1905, Nrn. 6155/58, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandeln, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 342^a)

Bern, den 17. Juni 1921.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Sparheft Nr. 163329 der Graubündner Kantonalbank, lautend auf den Namen Maissen, Joh. Josef, ist verloren gegangen.

Der Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, dasselbe umgehend innert der gesetzlichen Frist beim unterfertigten Amt abzugeben, ansonst dasselbe innert der legalen Frist mortifiziert wird. (W 302^a)

Chur, den 11. Mai 1921.

Kreisamt Chur.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'amortisation du titre suivant qui est acquitté mais égaré:

Obligation hypothécaire du 23 février 1881, notaire F. Friolet, en faveur de Fritz Vogel, à Fribourg, contre Melanie Bossy née Servin, épouse de Jacques, à Plan-Villarepos, pour la somme de deux mille francs, sur les articles 85 et 86 de Villarepos.

Les oppositions à la présente demande doivent être adressées au greffe du tribunal du Lac dans le délai d'une année dès la première insertion. (W 362^a)

Mora, le 6 juillet 1921.

Le président du tribunal: Dr. Emile Ems.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, comme tous détenteurs inconnus, du bon de dépôt n° 2623, série A, de fr. 2000, de la Banque Cantonale Neuchâtelaise, établi au nom de dame Vve Adonis Gerber, de produire ce titre au greffe du tribunal de cette ville, dans un délai de six mois dès la première publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 361^a)

La Chaux-de-Fonds, le 6 juillet 1921.

Le greffe du tribunal: A. Greub.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1921. 4. Juli. Unter der Firma Leinenweberei Langenthal, Aktiengesellschaft (Tissage de Toile de Langenthal, société anonyme) gründet sich, mit Sitz in Langenthal, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft kann anderwärts Filialgeschäfte errichten und sich an andern Unternehmungen beteiligen oder solche kaufen, welche mit dem Zwecke der Gesellschaft in Zusammenhang stehen, oder demselben dienlich sein können. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Leinenweberei in Eriswil und Langenthal, der Vertrieb der Fabrikationsprodukte, der Handel mit solchen, sowie der Ankauf der zugehörigen Roh- und Hilfsmaterialien. Die Gesellschaft kann ferner die Vertretung von Unternehmen gleicher oder verwandter Natur übernehmen. Die spekulative Anlage von Warenlagern, die nicht dem eigenen Verbräuche zudienen, ist ausgeschlossen. Dieser Zweck wird erreicht durch Uebernahme der Aktiven und Passiven, sowie dem käuflichen Erwerbe und Betrieb der bisher von der Firma «Brand & Cie.» in Langenthal geführten Leinenweberei. Die Uebernahme der Aktiven und Passiven erfolgt auf Grund des Präliminarvertrages vom 25. Mai 1921. Darnach betragen die Aktiven 1,109,989.48 Fr., die Passiven 959,989.48 Fr. und der Aktivüberschuss 150,000 Fr. Der Uebernahmepreis wird auf 150,000 Fr. festgesetzt und durch Aushändigung von 300 Stück vollberechtigter Aktien à 500 Fr. ausgeglichen, wovon erhalten 80,000 Fr. Albert Rutishauser (160 Aktien) und 70,000 Fr. Willy Brand (140 Aktien). Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital ist auf 500,000 Fr. (fünfhunderttausend Franken) festgesetzt, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je 500 Fr. Nr. 1—1000, die voll einbezahlt sind. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Juni 1921 festgesetzt worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und eventuell durch weitere vom Verwaltungsrat zu bestimmende Publikationsorgane. Die Vertretung der Gesellschaft wird nach aussen durch Einzelunterschrift der geschäftsleitenden Delegierten des Verwaltungsrates und durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates ausgeübt. Zur Ernennung von Prokuristen ist der Verwaltungsrat befugt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören dem Verwaltungsrat an: Hugo Luchsinger, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Jakob Tschamper, von Strengelbach, Bankdirektor, in Langenthal, Vizepräsident; Willy Brand, von Bellach, Fabrikant, in Langenthal; Albert Rutishauser, von Langrickenbach (Thurgau), Fabrikant, in Langenthal; diese 2 letztern geschäftsleitende Delegierte des Verwaltungsrates; Dr. med. Felix Wala Kubly, von Netstal, Arzt, in Zürich; Edwin Hess, Kaufmann, von und in Amriswil; Emil Spycher, von Köniz, Notar, in Langenthal. Geschäftslokal: Bützbergstrasse Nr. 53.

Bureau Bern

4. Juli. Die Genossenschaft der Effektenbank Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 425 vom 18. Oktober 1906, Seite 1698, und Verweisung), bat in der Generalversammlung vom 11. Juni 1921 als zweites Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift gewählt: Camille Kling, von Basel, in Bern.

Spezerei- und Merceriehandlung. — 4. Juli. Die Firma Frau Faes-Arnosti, Spezereihandlung und Mercerie, in Grosswabern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1898), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Faes», Spezereihandlung, in Wabern.

Spezereien. — 4. Juli. Inhaber der Firma Faes in Grosswabern (Gemeinde Köniz), ist Otto Faes, von Unter-Kulm, in Grosswabern. Spezereihandlung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Faes-Arnosti».

Buchdruckerei und Verlag. — 4. Juli. Aus der Firma E. Bühlmann & Co., Buchdruckerei und Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 29. Juni 1918, Seite 1051, und Verweisung), ist der Kommanditär Bernhard Pfund-Milster ausgetreten, und es ist dessen Kommandite von Fr. 10,000 erloschen. Die übrigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen die Gesellschaft als Kollektivgesellschaft fort.

Bäckerei. — 4. Juli. Die Firma A. Ischi, Bäckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 5. September 1898, Seite 1049), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bäckerei. — 4. Juli. Inhaber der Firma Walter Ischi, in Bern, ist Albert Walter Ischi, von Rumisberg, wohnhaft in Bern. Bäckerei. Spitalgasse 39.

4. Juli. Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1918, Seite 769, und Verweisungen). Der Verwaltungsrat besteht aus: Albert Berger, Kaufmann, von und in Langnau, Präsident; Jules Dreyfus-Brodsky, Bankier, von und in Basel, Vizepräsident; Hans Gerspacher, von Basel, Inspektor, in Bern; Johann Hirter, Kaufmann, von und in Bern; Fritz Pulver, von Rüeggisberg, Handelsmann, in Bern; Jules Schich, von Montreux, Privatier, in Bern; Dr. Albert Schüpbach-Trachsel, von Steffisburg, Arzt, in Bern; Albert Gerster, Architekt, von und in Bern.

Spezereien. — 5. Juli. Die Firma Karlen & Cie., Spezereihandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 8. Februar 1921, Seite 294), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. Juli. Inhaber der Firma Paul Karg, Photohaus Zytglogge, in Bern, ist Johann Friedrich Paul Karg, von Basel-Stadt, in Bern. Photographische Apparate und Bedarfsartikel, Amateurarbeiten, Theaterplatz 6.

Spedition. Transporte usw. — 5. Juli. Hans Fischer A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. Mai 1919, Seite 638, und Verweisung). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Juni 1921 hat die Unterschrift des Liquidators Dr. Theodor Brunner widerrufen und als neuen Liquidator ernannt Notar Rudolf Hügli, von und in Bern.

Bureau Burgdorf

Ergänzung. 21. Juni. Verband Schweizerischer Leinenindustrieller (V. S. L.) in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 163 vom 1. Juli 1921, Seite 1337). Dr. Robert v. Stürler, Fürsprecher, von und in Bern, ist Sekretär.

Bureau de Delémont

Épicerie, mercerie, etc. — 4. juillet. La raison Paul Pétermann, à Delémont, épicerie, mercerie, denrées alimentaires, cigares et tabacs (F. o. s. du c. du 8 juin 1921, n° 143), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie, mercerie, etc. — 4. juillet. Le chef de la maison Julia Pétermann-Philippe, à Delémont, est Julia Pétermann née Philippe, originaire de Courgenay, à Delémont. Épicerie, mercerie, denrées alimentaires, cigares et tabacs.

4. juillet. «Condor» Manufacture suisse de cycles et motocycles, à Courfaivre (F. o. s. du c. des 13 septembre 1896, n° 258, et du 8 juin 1914, n° 131), Victor Donzelot, décédé, est remplacé comme membre du conseil d'administration par André Donzelot, négociant, de et à Porrentruy, qui signera collectivement avec l'un des autres administrateurs ou le directeur.

Boîtes métal et acier, décolletages, etc. — 5. juillet. La raison L. Frélichoux-Comte, succ. de A. Comte, à Courtételle, boîtes métal et acier en tous genres, décolletages, travaux divers (F. o. s. du c. du 3 septembre 1917, n° 205), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Opérations de banque. — 5. juillet. La société en commandite Senn & Cie., en liquidation, à Delémont, opérations de banque (F. o. s. du c. du 4 août 1904, n° 305, et du 23 décembre 1912, n° 320), est radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau Erlach

Baugeschäft. — 4. Juli. Die Firma Emil Kästli, in Ins (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. März 1905, Seite 485), hat die Zementwarenfabrikation aufgegeben. Die Natur des Geschäftes bleibt: Baugeschäft.

4. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegesellschaft Müntschemier, mit Sitz in Müntschemier (S. H. A. B. Nr. 150 vom 26. Juni 1914, Seite 1117), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Niklaus, Jbs. Sohn, in Güssli, an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Alfred Löffel, Alfr. Sohn; Kassier: Fritz Züttel-Jampen, Abrahams sel., an Stelle des bisherigen Kassiers Fritz Löffel, Peters sel.; Sekretär: Alfred Niklaus-Roth, bisheriger; Beisitzer: Rudolf Niklaus-Hinters und Alfred Berner-Hofmann, an Stelle der bisherigen Beisitzer Jak. Burkhardt, Jak. sel. und Johann Weber-Balman; sämtliche Landwirte, von und in Müntschemier. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift.

Bureau Laufen

2. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Portland-Cement-Fabrik Laufen (Fabrique de ciment Portland Laufen)», mit Sitz in Laufen (Bern), hat in der Generalversammlung vom 28. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 253 vom 22. Oktober 1919 und dortige Verweisungen publizierten Taschen getroffen. Die Firma lautet nun: Portlandementfabrik Laufen (Fabrique de Ciment Portland Laufen). Die Fortsetzung der Gesellschaft wird auf unbeschränkte Dauer festgesetzt. Die Gesellschaft kann im ferneren alle Geschäfte betreiben oder sich an solchen beteiligen, die mit dem Zweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch einen eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Inhaber. Allfällige nötige öffentliche Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Leitung der Gesellschaft wird einem Verwaltungsrate von 5 bis 8 Mitgliedern übertragen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Charles Eckel, Präsident, Bankier, von und in Basel; Henri Rieber, Ingenieur, von und in Basel; Georges Dollfus, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Belfort (Frankreich); Otto Spillmann, Kaufmann, von und in Solothurn; Wilhelm Bachofen, Zimmermeister, von und in Basel; Adolf Gygi, Direktor einer Zementfabrik, von Aarau, in Aarau; Alfred Staehling, Rentier, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in St. Raphael (Frankreich); Ernst Schmidheiny, Kaufmann, von und in Heerbrugg (St. Gallen). Die übrigen Punkte sind unverändert geblieben.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Alpenstockfabrikation. — 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. & V. Anderfuhren, mit Sitz in Meiringen, hat sich aufgelöst (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1913, Seite 1525), die Liquidation ist durchgeführt.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

22 juin. Radiations d'office ordonnées par l'autorité cantonale de surveillance en vertu de l'article 16 de l'ordonnance révisée du 16 décembre 1918, complétant le règlement du registre du commerce:

Etampages et décolletages. — La maison Cattin, Mérat et Cie, adresse Tank les Breuleux, en liquidation, aux Breuleux, étampages et décolletages (F. o. s. du c. du 27 avril 1917, n° 97, page 689), est radiée d'office.

Décolletages. — La maison Jeandupeux Erard et Cie, aux Breuleux, décolletages (F. o. s. du c. du 22 janvier 1917, n° 17, page 111), est radiée d'office.

Bureau Schwarzenburg

Spezerei, Mercerie und Tuchhandlung. — 2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwest. Zwahlen, in Gamhach (Ge-

meinde Rüschegg) (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 926), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Gasthof. — 5. Juli. Inhaber der Firma Fritz Salvisberg-Boner, in Schwarzenburg, ist Fritz Salvisberg, von Mühleberg, in Schwarzenburg. Betrieb des Gasthofes zur Sonne in Schwarzenburg.

Bureau Trachselwald

4. Juli. Unter dem Namen Arbeiterfonds der Firma Meister & Comp., mit Sitz in Rüeggisbach, Gemeinde Rüeggisau, hat die Firma Meister & Comp., in Rüeggisbach, durch Stiftungsurkunde vom 8. April 1921 eine Stiftung gegründet zum Zwecke der Ausrichtung von Unterstützungen an Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellte der Firma Meister & Comp. bei längeren Krankheiten und bei infolge Alters nach langjährigem Dienstverhältnis eingetretener Arbeitsunfähigkeit; die Unterstützung kann auch an hinterlassene Familien gewährt werden. Die Organe der Stiftung sind: a) die Verwaltung, bestehend aus den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern der Firma Meister & Comp., ohne Rücksicht auf deren Zahl, und b) dem Geschäftsführer, zugleich Präsident der Verwaltung, derzeit Werner Meister, von Sumiswald, Fabrikant, in Rüeggisbach; er führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung.

Bureau Wangen a. A.

4. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Ziegenhochzuchtgenossenschaft der Kirchgemeinde Oberbipp, mit Sitz in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1912, und Nr. 291 vom 20. November 1912), sind ausgetreten: Jakob Anderegg-Ryf, bisheriger Präsident; Fritz Pfarrer, bisheriger Sekretär; Jean Lemp, bisheriger Vizepräsident; Gottfried Mägli, Jakob Ryf, Johann Brüdermann und Johann Ryf, letztere vier Beisitzer. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Hans Schaad, Küfer, von und in Attiswil, Präs.; Fritz Ryf-Rhyn, Fabrikarbeiter, von und in Attiswil, Sekretär; Rudolf Käzig-Gerber, Wegknecht, von und in Oberbipp, Vizepräsident; Adolf Ryf, Zimmermann, von und in Attiswil, Kassier; Hektor Büttschli, Fabrikarbeiter, von und in Oberbipp, Jakob Anderegg-Dreyer, Fabrikarbeiter, von und in Oberbipp, und Fritz Jost, Zimmermann, von und in Attiswil, letztere drei Beisitzer.

Luzern — Lucerne — Lucerna.

1921. 1. Juli. Unter der Firma Bauunternehmungsgenossenschaft Root gründet sich mit Sitz in Root und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten aller Art, der Handel und kommissionsweise Verkauf in Baumaterialien und gelegentlich auch andern Artikeln, die Erstellung von Bauten auf eigene Rechnung (sowohl für den eigenen Bedarf, wie auf Spekulation) und der damit im Zusammenhang stehende Liegenschaftshandel. Die Statuten datieren vom 22. Juni 1921. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person aufgenommen werden. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat sich hierfür beim Vorstand der Genossenschaft schriftlich anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet endgültig der Vorstand. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 500 aus. Jedes Mitglied ist gehalten, mindestens 1 Anteilschein zu Fr. 500 zu übernehmen. Der Besitz eines Anteilscheines schliesst die Anerkennung der Genossenschaftstatuten und der auf Grund derselben gefassten Beschlüsse in sich. Der Austritt ist nach erfolgter, mindestens dreimonatlicher Kündigung, je auf Ende des Rechnungsjahres (31. Dezember) gestattet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, einschliesslich der pflichtigen Anteilscheine der Genossenschafter. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug der Genossenschaftsschulden, den Umständen angepassten Abschreibungen auf Wertschriften, Mobilien und Immobilien, Reserven für dubiose Forderungen, sofern solche existieren, ermittelten Geschäftsgewinn sind zunächst 10 % zur Bildung eines Reservefonds auszuscheiden, bis dieser die Höhe des Anteilschneinkapitals erreicht hat. Der Rest wird unter die Genossenschafter nach dem Verhältnis ihrer Beteiligung am Anteilschneinkapital verteilt, soweit von der Generalversammlung nicht eine andere Verwendung beschlossen wird. Aus der Bilanz sich ergebende Verluste sind aus dem vorhandenen Reservefonds zu decken, und wenn dieser nicht hinreicht, von dem Grundkapital, bzw. an den ihm zugrunde liegenden Geschäftsanteilen der Genossenschafter nach Verhältnis des Betrages derselben abzuschreiben. Hat derart eine Abschreibung stattgefunden, so ist in der Folge der ganze jährliche Gewinn vor jeder anderweitigen Verfügung zur Ergänzung der Geschäftsanteile zu verwenden. Nach Wiederherstellung des Grundkapitals wird der Reservefonds in der vorgeschriebenen Weise aufs neue geöffnnet. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 1—3 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Einziges Mitglied des Vorstandes, zugleich Präsident, welche für die Genossenschaft die verbindliche Einzelunterschrift führt, ist Josef Arnet, Baumeister, von und in Root.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 4. Juli. Die Firma Jos. Burch-Duss, Senn, in Küsnacht-Thal (S. H. A. B. Nr. 277 von 1916, Seite 1782), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

4. Juli. Elsa Feusi, Josef Feusi, Landwirt, Rika Feusi und Hanny Feusi, sämtliche von Freienbach, in Hurden, haben unter der Firma Jos. Feusi's Erben, Gasthaus zum «Rössli», in Hurden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. November 1905 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Landwirtschaft und Wirtschaft. Die Kollektivgesellschaft wird nach aussen allein vertreten durch Josef Feusi, Landwirt.

Kolonialwaren. — 4. Juli. Die Firma Meinrad Baggenstos, Kolonialwaren, in Gersau (S. H. A. B. Nr. 73 von 1920, Seite 518), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kirschwasserbrennerei und Weinhandlung. — 4. Juli. Die Firma Gottfried Fassbind, jünger, in Arth (S. H. A. B. Nr. 104 von 1891, Seite 425), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «G. Fassbind Aktiengesellschaft», in Oberarth.

4. Juli. Inhaber der Firma Betschart Alois, Spezereihandlung, in Illgau, ist Alois Betschart, von und Illgau. Spezereihandlung.

Bäckerei und Wirtschaft. — 4. Juli. Die Firma Jos. Felchlin, in Arth (S. H. A. B. Nr. 271 von 1916, Seite 1746), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Familie Felchlin-Kamer, Bäckerei und Wirtschaft», in Arth.

Frau Wwe. Rosa Felchlin-Kamer, Josef Felchlin und Emma Felchlin, sämtliche von und in Arth, haben unter der Firma Familie Felchlin-Kamer, Bäckerei und Wirtschaft, in Arth, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang genommen hat. Die Kollektivgesellschaft wird nach aussen allein vertreten durch Frau Wwe. Rosa Felchlin-Kamer. Bäckerei und Wirtschaft.

4. Juli. **Konsumgenossenschaft Muotathal**, in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 232 von 1920, Seite 1734). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Xaver Hediger, Präsident; Josef Föhn, Vizepräsident; und Alois Bürgler, Beisitzer. Der Vorstand wurde nun wie folgt bestellt: Adolf Schelbert, Landwirt, Präsident; Franz Anton Suter, Vizepräsident; Anton Schelbert, Landwirt, Kassier; Hans

Betschart, Landwirt, Aktuar; Dominik Schelbert, Landwirt, Beisitzer; sämtliche fünf von und in Muotathal; Josef Heinzer, Landwirt, Beisitzer, von Illgau, in Muotathal. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier.

Molkerei und Schweinemast. — 4. Juli. Inhaber der Firma **Zwicker Hermann**, Molkerei und Schweinemast, in Buttkon, ist **Zwicker Hermann**, von Waldkirch, wohnhaft in Buttkon.

Müllerei, Mehl- und Futtermittelhandlung. — 4. Juli. Die Firma **Jos. Schuler, Müller**, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 180 von 1893, Seite 734), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Müllerei, Mehl- und Futtermittelhandlung.

4. Juli. Inhaber der Firma **Franz Keller, Bäckerei**, in Altendorf, ist **Franz Keller**, von und in Altendorf. Bäckerei.

4. Juli. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Regierungsrates vom 9. Juni 1921:

Inhaber der Firma **Laurenz Grab, Holzhandlung**, in Rotenturm, ist **Laurenz Grab**, von und in Rotenturm. Holzhandlung.

4. Juli. **Viehzuchtgenossenschaft Vorderthal**, in Vorderthal (S. H. A. B. Nr. 48 von 1919, Seite 314). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: **Melchior Mächler**, Präsident, und **Alois Ebnöther**, Vizepräsident. An deren Stelle sind gewählt worden: **Karl Züger**, Landwirt, als Präsident, und **Franz Anton Züger**, Landwirt, als Vizepräsident und Kassier, beide von und in Vorderthal. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Präsident und Aktuar kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Butle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie, etc. — 1921. 5. juillet. Le chef de la maison **Véronique Michel**, à Villars-sous-Mont, est **Véronique Michel née Ecoffey**, épouse de Louis, originaire de Remaufens, domiciliée à Villars-sous-Mont. Epicerie, mercerie et débit de pain; au village.

Bureau de Fribourg

Délessage de chiffons, cordes et ficelles. — 2. juillet. Le chef de la maison **César Kaufmann**, à Fribourg, est **César Kaufmann**, fils de feu **Adolphe-Ferdinand Kaufmann**, originaire de Bienna, domicilié à Fribourg. Fabrique de délessage de chiffons, cordes et ficelles. Bureau: Au Schiffhaus, Neuveville, Fribourg.

Bureau Murten (Bezirk See)

2. Juli. Die Firma **M. Strüby, Buchdrucker**, in Murten (S. H. A. B. Nr. 57, vom 20. April 1883), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an **Herrn Martin-Robert Strüby**, Sohn des **Martin-Peter sel.**, von Schwyz, in Murten.

2. Juli. Inhaber der Firma **Martin-Robert Strüby, Buchdruckerei**, in Murten, ist **Martin-Robert Strüby**, Sohn des **Martin-Peter sel.**, von Schwyz, in Murten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma **«M. Strüby, Buchdrucker»**. Buchdruckerei und Verlag des **«Murtenbieters»**. Rathausgasse Nr. 61.

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

Bäckerei und Spezereihandlung. — 4. Juli. Inhaber der Firma **Neuhaus Bernhard**, in St. Sylvester, ist **Neuhaus Bernhard**, Sohn des **Johann**, von Giffers, in St. Sylvester. Spezereihandlung und Bäckerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

Autogarage und Reparaturwerkstätte. — 1921. 1. Juli. **Max Moser, Kaufmann**, von und in Olten, und **Max Frey, Mechaniker**, von Dulliken, in Olten, haben unter der Firma **Moser & Frey**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister begonnen hat. Auto-Garage und Reparaturwerkstätte. Baslerstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

Hotel und Restaurant. — 17. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Berger**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1917, Seite 216), ist infolge Austrittes der Gesellschafterin **Anna Berger** erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Hans Berger-Radelfinger»**, in Solothurn.

Inhaber der Einzelfirma **Hans Berger-Radelfinger**, in Solothurn, ist **Hans Berger-Radelfinger**, von Lauperswil (Bern), Küchenchef, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft **«Geschwister Berger»**. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Hotel zum Schwanen, Vorstadt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 27. Juni. Die Firma **Victor Mettler's Volksmagazin** vormals **J. M. Wirth**, in Basel, (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. Juli 1902, Seite 1045), Manufakturwaren en gros und en détail, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft»** in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel.

Nouveautés, Seiden- und Baumwollstoffe usw. — 30. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Maison Eug. Perret Société Anonyme**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 18. Oktober 1920, Seite 1985), Betrieb eines Handelsgeschäftes in Nouveautés, Seidenstoffen usw., ist **Eugen Perret-Klein** ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

30. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Bankgesellschaft**, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 22. Juni 1921, Seite 1263), ist die für die Zweigniederlassung Basel an **Ernst August Waldmeyer** erteilte Prokura erloschen.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen. — 30. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Helico A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. Dezember 1920, Seite 2299), Fabrikation von Werkzeugen und Werkzeugmaschinen usw., hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1921 zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: **Richard Ochs, Kaufmann**, von und in Frankfurt a. Main (Deutschland). Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Geschäftsdomicil wird verlegt nach Elisabethenstrasse 20.

Rohseide. — 1. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ernst Burkhard & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 30. August 1919, Seite 1522), Handel in Rohseide, erteilt Prokura an **Otto Angst**, von Wül (Zürich), wohnhaft in Basel.

Handels- und Bankvertretungen. — 1. Juli. Inhaber der Firma **Nicolas Billo sen.**, in Basel, ist **Nicolas Billo-Tschelnokoff**, von Aarau, wohnhaft in Basel. Handels- und Bankvertretungen. Gundeldingerstrasse 109.

Buchdruckerei. — 1. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brin & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 2. Juni 1906, Seite 945), Buchdruckerei, erteilt Prokura an **Abram Brin-Lichtenstuh**, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel.

1. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Textil-Reisserei A. G.»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1917, Seite 467), Herstellung von

Kunstwolle usw., hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1921 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Textil-Reisserei A. G. in Liq. (Efflochage Textile S. A. en liq.)**, in Basel, durch den bisherigen Direktor **Albert Merz**, als Liquidator, mit Einzelunterschrift hesorgt.

Maschinen und Bedarfsartikel für die Textilindustrie. — 2. Juli. Der Inhaber der Firma der bisherigen Firma **Basler Drechlerwaren-Fabrik A. Schray**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 924), ändert seine Firma ab in **Alfred Schray**. Des fernern ändert er die Natur des Geschäftes ab in: Handel in Maschinen und Bedarfsartikeln für die Textilindustrie. Die an **Hans Schneider-Hunziker** erteilte Prokura ist erloschen. Geschäftslokal nunmehr: Metzgerstrasse 20.

Papierwaren und Postkarten. — 2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Meyer & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 15. April 1921, Seite 758), Handel in Papierwaren und Postkarten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Güterstrasse 147.

30. Juni. Unter der Firma **Fourage Import A. G. Basel (Société Anonyme d'Importation de Fourrages Bâle)** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Einfuhr und den Handel von landwirtschaftlichen Produkten, sowie Geschäfte aller Art, die mit dem genannten Zweck in mittelbarer oder unmittelbarer Beziehung stehen, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Juni 1921 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: **Wilhelm Fankhauser-Aeberhard**, Präsident, und **Wilhelm Fankhauser Sohn**, beide von und in Basel. Die genannten Mitglieder verpflichten die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 60.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 1. Juli. Die «Aktiengesellschaft «Save», Schrauben- und Mutterfabrik (Société anonyme «Save», fabrique de vis et d'écrous) (Société anonima «Save», fabbrica di bulloni e dadi)», in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1815), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. März 1921 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Aktiengesellschaft «Save», Schrauben- und Mutterfabrik in Liq.** durch **Fritz Meissner**, Ingenieur, von Basel, in Gelterkinden, durchgeführt, der zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

1921. 1. Juli. **Verband Schweiz. Darlehenskassen (Union Suisse des Caisses de Crédit mutuel) (Unione delle Casse rurali)**, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bichelsee (Thurgau) und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1919, Seite 315, und Nr. 231 vom 9. September 1920, Seite 1727). An Stelle der ausgetretenen **August Jeker**, August Mounoud und **Jean Figi**, dessen Unterschrift erloschen ist, sind in den Vorstand gewählt worden, als Beisitzer: **Kantonsrat Célestin Nussbaumer**, Gastwirt, von Hofstetten (Solothurn), in Hofstetten (Solothurn); **Auguste Golay**, Kassier, in Molodun, von Chenit (Waadt), und **Nationalrat Franz Boschung**, Landwirt, von Wünnwil, in Ueberstorf (Freiburg); letzterer zugleich als drittes zeichnungsherechtigtes Mitglied. Präsident, Aktuar und ein drittes Mitglied führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

1. Juli. Die Firma **Lithographie Seitz**, Lithographie, in St. Gallen (S. H. A. B. 167 vom 14. Juli 1919, Seite 1245), erteilt Einzelprokura an **Fritz Dollenmeier**, von Moosleerau (Aargau), in St. Gallen.

Käse-Export und Käsehändler. — 1. Juli. Inhaber der Firma **Karl Siegenthaler**, in Gossau, ist **Karl Siegenthaler**, von Langnau (Bern), in Gossau. Käse-Export und Käsehändler, in Gossau. Bischofzellerstrasse.

2. Juli. **Spinnerei & Weberei Dietfurt A. G. (Filature et Tissage Dietfurt S. A.) (Dietfurt Spinning & Weaving Co. Ltd.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietfurt (S. H. A. B. Nr. 128 vom 21. Mai 1921, Seite 1028). Der Verwaltungsrat hat dem Direktor **Julius Graf**, bayerischer Staatsangehöriger, in Bütschwil, Kollektivunterschrift erteilt. Derselbe ist berechtigt kollektiv mit einem Prokuristen zu zeichnen. Ferner hat der Verwaltungsrat Kollektivunterschrift erteilt an **Ernst Hartmann**, von Maur (Zürich), in Windisch. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 30. Juni. **Konsumverein Davos und Umgehung**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 194 vom 28. Juli 1920, Seite 1463). An Stelle von **Henrik Andersen** und **August Scherrer** wurden **Fritz Grossenhuber**, **Käser**, von Hasle b. Burgdorf, in Davos-Platz, und **Wilhelm Keller**, Bureauangestellter, von Dörfingen (Schaffhausen), in Davos-Dorf, als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

1. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Bank für Graubünden**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1916, Seite 823), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: **Renzo Lardelli**, Kaufmann, von Poschiavo, in Chur; Vizepräsident: **Johann Peter Schmidt**, Holzbändler, von und in Filisur; Beisitzer: **André Zuan**, Privatier, von Vicosoprano und Chur, in Chur; **Lorenz Greddig-Fanconi**, Hotelier, von Davos und Pontresina, in Pontresina; **Andreas Greddig**, Hotelier, von Davos, in Davos-Dorf; **Andreas Lietha**, Kaufmann, von und in Grösch; **Robert Heuss**, Apotheker, von und in Chur; **Dr. Nicola Battaglia**, Rechtsanwalt, von Zuoz, in Chur; **Christian Pfister**, Kaufmann, von und in Ilanz; **Charles Müller-Hähl**, Kaufmann, von Schaffhausen und Chur, in Chur; und **Martin Juon-Bener**, Kaufmann, von Zillis-Reischen und Chur, in Chur.

1. Juli. Die Firma **Ida Stehlin-Doll «Tuto» Neuheiten-Versand**, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 991), ändert die Firma-Bezeichnung ab in **Stehlin-Doll «Tuto» Neuheiten-Versand**.

Comestibles und Delikatessen. — 2. Juli. Inhaber der Firma **Albert Thalmann-Brauchli**, in Davos-Dorf, ist **Albert Thalmann-Brauchli**, von Eschlikon (Thurgau), wohnhaft in Davos-Dorf. Comestibles und Delikatessen. Poststrasse Nr. 106.

2. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Hotelgesellschaft Waldhaus Vulpera**, in Vulpera (S. H. A. B. Nr. 150 vom 26. Juni 1914, Seite 1118), ist wie folgt bestellt worden: Präsident: **Johann Töndury-Zender**, Bankier, von und in Samaden; Beisitzer: **Duri Pinösch**, Privatier, von Fetan, in Vulpera-Tarasp; **Peter Perini**, Bankpräsident, von und in Samaden; **Nationalrat Andrea Vital**, Advokat, von und in Fetan; und **Anton Bon**, Hotelier, von Ragaz, in St. Moritz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt wie bisher nur der Präsident des Verwaltungsrates.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Wolldeckenmanufaktur. — 1921. 4. Juli. In der Firma **Oskar Gisi & Cie.**, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 141), ist folgende Aenderung eingetreten: der Kommanditär **Viktor Gisi** ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden, seine Kommanditeinlage, sowie seine Prokuraunterschrift sind erloschen. Neu als Kommanditistin ist der Firma beigetreten: **Frau Wilhelmine**

Luise Gisi-Faller, von Niedergösgen (Solothurn), in Aarau, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000. Geschäftszweck ist: Wolledeekenmanufaktur.

4. Juli. Elektr. Glühlampenfabrik A. G. in Liquidation, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1118). Die Liquidation ist durchgeführt, die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Baden

4. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinden Spreitenbach-Killwangen-Neuenhof, in Spreitenbach (S. H. A. B. 1916, Seite 20), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. März 1921 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind jedoch keine Änderungen eingetreten.

Bezirk Brugg

27. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Velohändler-Verband des Kantons Aargau hat den Sitz infolge Neuwahl des Präsidenten von Aarau nach Brugg verlegt und zugleich unterm 16. Juni 1921 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Zweck der Genossenschaft ist, die im Aargau richtig etablierten Händler und Reparatoren zu sammeln, zu schützen und wirtschaftlich zu fördern durch Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in jeder Form, durch Unterhandlung und Abkommen mit Lieferanten der Branche, sowie mit Fachschriftenverlagen oder Druckereien, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, durch gemeinsame Besprechung von Geschäftsangelegenheiten, wie Einkauf, Verkauf, Rabattwesen, Abzahlungsgeschäft, Garantiewesen, staatliche oder gesetzliche Verfügungen und Erlasse, welche den Stand betreffen, durch Aufstellung von Minimaltarifen für Furnitüren und Reparaturen, durch Anschluss an den Schweizerischen Gewerbeverband. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder Händler und Reparatoren werden, welcher die in den Zweckbestimmungen eingeschlossenen Bedingungen erfüllt, in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und sich verpflichtet, sich würdiger und ehrlicher Konkurrenzmittel zu bedienen und ein Warenlager von Fr. 3000 besitzt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen, jedoch nur gegen völlige Erledigung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft. Ueber den Ausschluss von Mitgliedern, die sich eines die Genossenschaft oder ihre Bestrebungen schädigenden Vergehens schuldig machen, kann die Generalversammlung an die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Velohändlerverbandes Antrag stellen. Die Mittel der Genossenschaft setzen sich zusammen aus den Eintrittsgeldern von je Fr. 50, aus den Jahresbeiträgen von je Fr. 30 und aus Bussen und Schenkungen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vorstandes führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar für die Genossenschaft kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Niederhäuser, Mechaniker, von Eriswil, in Brugg; Vizepräsident ist August Adolf Walter-Härdi, Kaufmann, von und in Aarau; Aktuar ist Hans Strasser, Kaufmann, von Benken, in Rheinfelden; Kassier ist Johann Siegrist, Velohändler, von Oberbözberg, in Baden; Beisitzer ist August Wullschlegel, Mechaniker, von und in Rothrist.

Bezirk Lenzburg

Mechanische Werkstätte und Eisengiesserei. — 2. Juli. Die Firma E. Suter, vormals Suter-Lüscher, in Seon (S. H. A. B. 1912, Seite 1959), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emma Suter geb. Döheli, Emils Witwe, von und in Seon, und die von ihr gesetzlich vertretenen Kinder: Emma Suter geb. 1901, Hans Emil Suter geb. 1904 und Gottlieb Suter geb. 1907, alle von und in Seon, haben unter der Firma Emil Suter Erben, in Seon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Eisengiesserei. Geschäftslokal: Giesserei Nr. 148.

4. Juli. Von Effinger-Wildegg-Stiftung, Heim für einsame Frauen, in Wildegg-Mörken (S. H. A. B. 1913, Seite 1958). Das Stiftungskomitee wurde neu bestellt. Die im Handelsregister eingetragenen Komiteemitglieder werden gelöscht, mit Ausnahme von Pauline von Peyer, die Präsidentin und Kassierin bleibt und die Stiftung nach aussen durch Einzelunterschrift vertritt.

Bezirk Rheinfelden

Warengeschäft. — 4. Juli. In der Firma Frey-Amsler & Cie., in Rheinfelden (S. H. A. B. 1916, Seite 1104), ist folgende Änderung eingetreten: der Kommanditär Bernhard Wegelin ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommanditeinlage von Fr. 5000 ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditärin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 10,000 der Gesellschaft beigetreten: Ida Amsler, von Densbüren, in Rheinfelden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 1. Juli. Die Amtsbürgerschaft-Genossenschaft für den Kanton Thurgau, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. März 1903, Seite 470 und Nr. 161 vom 24. Juni 1913, Seite 1171), hat an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Johann Bornhauser, dessen Unterschrift erloschen ist, in den Vorstand gewählt: Otto Keller, Grundbuchverwalter, von Thal (St. Gallen), in Arbon, und das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Diener, Friedensrichter, von und in Frauenfeld, zum Präsidenten der Kommission ernannt. Die Mitglieder der Kommission führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien.

Bekleidungs-geschäft. — 1. Juli. Inhaber der Firma Paul Siebenhaar, Maas- & Konfektionhaus Jupiter, in Frauenfeld, ist Paul Siebenhaar, von Zürich, in Frauenfeld. Bekleidungs-geschäft.

Schifflickerei. — 2. Juli. Die Firma Albert Baumgartner, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1681), und damit die an Joseph Gmünder erteilte Prokura ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Albert Baumgartner und Guido Baumgartner, beide von und in Sirmach, haben unter der Firma A. Baumgartner & Sohn, in Sirmach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Baumgartner» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Gmünder, von Appenzell, in Sirmach. Schifflickerei.

Uhren, Schmuckgegenstände und Edelsteine. — 2. Juli. Franz Schrenk Aktiengesellschaft, Grosshandel mit Uhren, Schmuckgegenständen und Edelsteinen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1631). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 15. Juni 1921 den § 18 ihrer Statuten abgeändert, wonach Bevollmächtigte und Prokuristen zur Einzelzeichnung heftig sind. Demnach führen Ernst Beerli, Rechtsanwalt, von Mammern, und die Prokuristen Hermann Fritsch, von Kreuzlingen, und Albert Gemperle, von Flawil, alle in Kreuzlingen, die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung; deren Kollektivunterschrift ist daher erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Frutta, verdura, commestibili, vini. — 1921. 4 luglio. Titolare della ditta Clerici Pietro, in Locarno, è Pietro Clerici fu Vincenzo,

da Città di Castello, provincia di Perugia (Italia), domiciliato a Loearno. Negozio di frutta, verdura, commestibili e vini da trasportare.

Ufficio di Lugano

Impianti elettrici e sanitari. — 4 luglio. La ditta Fratelli Morandi, in Lugano, impianti elettrici e sanitari (F. u. s. di e. n° 6 del 7 gennaio 1920, pag. 32), viene cancellata dal registro di commercio per scioglimento e liquidazione sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Seierie, commerce de bois. — 1921. 1^{er} juillet. La raison D. Raniel, scierie, commerce de bois en tous genres, aux Granges, Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 23 août 1921, n° 214, page 1536), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café. — 1^{er} juillet. La raison Marie Leboeuf, exploitation du Café du Chasseur, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 29 juillet 1919, n° 180, page 1342), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Marchand-tailleur. — 2 juillet. Le chef de la maison Louis Arnhöfer, à Château-d'Oex, est Louis Arnhöfer, tailleur, de Wörth (Main, Bavière), domicilié à Château-d'Oex. Marchand-tailleur.

Bureau de Morges

Café. — 1^{er} juillet. La maison A. Jotterand, à Morges (F. o. s. du c. du 15 octobre 1912, n° 260, page 1816), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de l'industrie laitière et qu'elle exploite actuellement le café de la Banque, Rue Centrale 20 et Rue des Carpentiers 18.

Bureau de Payerne

Maison d'assortiments. — 1^{er} juillet. La maison Maus frères, à Plainpalais-Geneve, société en nom collectif, renonce à l'inscription de sa succursale à Payerne, maison d'assortiments «aux Galeries Vaudoises» Grande Rue 55, ce par suite de remise de commerce (F. o. s. du c. du 9 juillet 1910, n° 179, page 1264). Cette raison est en conséquence radiée.

Bureau de Rolle

Fabrication de machines. — 2 juillet. La maison «André Bechler», à Moutier, a supprimé sa succursale de Rolle. La raison André Bechler, Usine du Martinet, à Rolle, est en conséquence radiée (F. o. s. du c. du 19 mai 1919, n° 18, page 854).

Bureau de Vevey

21 juin. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Ad. Monod, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale: Typolith S. A. (Typolith A. G.) (S. A. Tipolito), une société anonyme dont le siège est à Vevey et qui a pour but: l'exploitation d'une ou plusieurs usines typographiques, lithographiques, de cartonnage et arts similaires; elle pourra s'intéresser directement à d'autres industries ou commerce y ayant rapport ou qui pourrait contribuer au développement de ses propres affaires. En vue de la réalisation de son but, la société acquiert, suivant promesse de vente du 25 janvier 1921, produite, pour le prix global de fr. 580,000, l'ensemble des immeubles, en nature de maisons locatives avec atelier divers et chantier, que Emile Lindenmeyer possède à Vevey, au lieu dit «Le Rivage» et formant l'article 35 du cadastre de cette commune. Les statuts portent la date du 21 mai 1921. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social s'élève à la somme de fr. 1,000,000 (un million de francs), divisé en 1000 actions de 1000 francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Egidio Loeffler, industriel, à Vevey, fait apport à la société de droits immobiliers, diverses machines, matériel et outillage, pour le prix de fr. 450,000, qui lui sont payés par la remise à lui faite de 450 actions de la société, entièrement libérées, n°s 1 à 450. Un inventaire estimatif détaillé de ces apports, portant la date du 21 mai 1921, est annexé au procès-verbal authentique de l'assemblée constitutive. Serge Loeffler fils, à Vevey, fait également apport à la société de son stock de marchandises et matières, pour un prix total de fr. 350,000, valeur qui lui est payée par la remise de 350 actions entièrement libérées, n°s 451 à 800. L'inventaire estimatif détaillé de ces apports est annexé au procès-verbal authentique de l'assemblée générale constitutive et porte la date du 21 mai 1921. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres actionnaires. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres, soit: Egidio Loeffler, de Trieste (Italie), industriel, à Vevey, président; Emile Lindenmeyer, de Chevroux (Vaud), entrepreneur, domicilié à la Tour-de-Peilz, membre; Roland Zehnder allié Spörri, du Châtelard-Montreux, y domicilié, ingénieur, docteur ès-sciences techniques, secrétaire. Egidio Loeffler, prénomné, a, en outre, été désigné comme administrateur-délégué et a, en cette qualité, la signature sociale individuelle.

Café. — 29 juin. Le chef de la raison Rosa Dufaux, à Clarens, le Châtelard, est Rosa-Marguerite-Louise née Morerod, veuve de Henri Dufaux, du Châtelard, domicilié à Clarens. Exploitation du Café de la Truite, 5, Rue Industrielle.

30 juin. La société anonyme «Helvetica», dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 20 juin 1907, n° 156, p. 1106, et 3 août 1911, n° 192, p. 1313), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires de cette société, en date du 14 juin 1921. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Helvetica S. A. en liquidation. Elle aura lieu par les soins du conseil d'administration actuel, composé de Emile Romang, Charles Maillard et Georges Miéville, tous citoyens suisses, domiciliés à Vevey. La société en liquidation sera valablement représentée vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux des liquidateurs.

Etablissement de poids publics. — 30 juin. La société en nom collectif L. Ormond & Cie., à Vevey. établissement on Suisse de poids publics (F. o. s. du c. du 18 février 1913, n° 40, page 265), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Bureau d'Yverdon

Epicerie et articles de ménage. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison Charles-Auguste Thiébaud-Faigaux, à Yverdon, est Charles-Auguste Thiébaud allié Faigaux, de nationalité française, domicilié à Yverdon. Epicerie et articles de ménage, demi gros et détail.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Machines à tricoter, etc. — 1921. 1^{er} juillet. Edouard Dubied et Cie (Société Anonyme), à Couvet, radié, pour cause de cessation de fonctions, la procuration collective conférée (F. o. s. du c. des 11 janvier 1917, page 56, et 18 décembre 1919, page 2234) à John-Hermann Kuderli. La procuration est ainsi éteinte.

Fabrique d'horlogerie. — 1^{er} juillet. La raison Ed. Yersin, à Fleurier (F. o. s. du c. du 9 février 1888, n° 17, page 127), fabrique d'horlogerie, spécialité de porte-échantillons, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

30 juin. Banque Cantonale Neuchâteloise ayant son siège principal à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 janvier 1921, n° 24, page 185, et du 26 avril 1921, n° 103, page 841). Ensuite de démission du directeur Paul Châtelain, celui-ci cesse de signer au nom de la Banque, son successeur est Werner Dietschy, de Lenzbourg (Argovie), banquier, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera la Banque par sa signature apposé collectivement avec celle de l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

Genève — Genève — Ginevra

Travaux publics, maçonnerie, etc. — 1921. 29 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 juin 1921, dont le procès-verbal a été dressé par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, la société anonyme P. Poujoulat et fils S. A., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 juin 1917, page 1023), a modifié ses statuts sur divers points, notamment en ce sens que: 1. les actions privilégiées d'un montant nominal de cinq mille francs sont supprimées et remplacées chacune par dix actions ordinaires d'un montant de cinq cents francs, en sorte que le capital social est actuellement divisé en six cents actions ordinaires; 2. le capital social primitivement de trois cent mille francs a été réduit à cent cinquante mille francs (fr. 150,000), par la réduction du montant nominal de chacune des six cents actions à deux cent cinquante francs. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. En outre, Pierre-Marcel Poujoulat, technicien, de et à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration. Il engagera, en cette qualité, la société par sa signature individuelle. Les autres administrateurs sont: Pierre-Marie Poujoulat, entrepreneur, et Georges Poujoulat, ingénieur, tous deux de et à Plainpalais (déjà inscrits). Siège social actuel: Rue de Carouge, 76.

Remisier en banque. — 2 juillet. Le chef de la maison Alfred Griessen, à Genève, est Alfred Griessen, de Lenk (Berne), domicilié aux Eaux-Vives. Remisier en banque, 1, Rue de la Monnaie.

Imprimerie. — 2 juillet. Eugène-Louis Dehaud, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Alice née Plasson, et François-Louis Piazzalunga, des et aux Eaux-Vives, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Debaud et Piazzalunga, Imprimerie commerciale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1921. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Exploitation d'une imprimerie. Rue de la Rôtisserie 7, et Rue du Marché 12.

2 juillet. La Société Générale d'Affichage (Allgemeine Plakat-Gesellschaft) (Société Générale d'Affissioni), société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1918, page 1156), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1921, modifié ses statuts sur différents points non soumis à publication.

2 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, la «Caisse spéciale de Dépôts S. A.», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1920, page 1914), a décidé sa dissolution. Cette société ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera faite sous la raison Caisse spéciale de Dépôts Société Anonyme en liquidation. Hilaire de Boisgrollier, secrétaire de banque, demeurant à Boulogne sur Seine; Albert Roman, fondé de pouvoirs de banque, demeurant à Paris; Madame Odette Desfeuille née Boyer, sans profession, demeurant à Asnières (Seine), et André Gérard, fondé de pouvoirs de banque, demeurant à Genève, tous de nationalité française, ont été nommés liquidateurs avec les pouvoirs les plus étendus pour procéder à la liquidation; ils pourront signer chacun individuellement pour la société en liquidation.

2 juillet. Compagnie Genevoise des Tramways électriques, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 juin 1918, page 1006), Le Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève a nommé membres du conseil d'administration de cette société, Edouard Steinmetz, négociant, des Eaux-Vives, à Genève, et Louis Willemain, avocat, de Genève, à Plainpalais. Les administrateurs Georges Fazy et Jules Perréard, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 4. Juli. Zwischen den Ehegatten Konrad Schellenberg, geb. 1872, von Pfäffikon (Zürich), (Inhaber der Firma «C^o Schellenberg» in Uster), und Elisabetha geb. Hoffmann, geb. 1887, wohnhaft Jakobstrasse 459 in Niederuster, besteht vertragliche Gütertrennung. Ein allfälliger Vermögensvorschlag des Ehemannes fällt zur Hälfte der Ehefrau zu.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1921. 2. Juli. Zwischen den Ehegatten Emil Fritz Schär, von Gondiswil, Architekt, in Langenthal, und Marie Geiser geb. Niklaus, daselbst, besteht durch Ehevertrag vom 8. Juni 1920, abgeschlossen als Brautleute, Gütertrennung (Art. 241 Z. G. B.). Die Ehefrau ist Teilhaberin der Kollektivgesellschaft «Ernst Geiser, Müller, Erben», Handelsmüllerei, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 565).

Bureau de Courletary

4 juillet. Les époux: Henri-Humbert Chatelain, fabricant d'horlogerie, à Tramelan-dessus, fils de Julien (F. o. s. du c. du 5 juin 1921, page 521), et Annette née Willeumier, au dit lieu, mariés le 14 mai 1921, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 avril 1921, le régime de la communauté d'acquêts (art. 239, § 1, C. c. s.).

Beschränkung der Einfuhr

(Bundesratsbeschluss vom 5. Juli 1921 betreffend teilweise Abänderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 6 des Bundesbeschlusses vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr¹⁾, beschliesst:

Art. 1. Art. 4 der Vollziehungsverordnung vom 14. März 1921²⁾ zum Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr erhält folgende Fassung:

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, für die Einfuhrbewilligungen eine Gebühr zu erheben, die per kg, nach der Stückzahl oder gemäss dem Wert der Ware berechnet werden kann. Diese Gebühr trägt keinen fiskalischen Charakter. Sie soll derart bemessen sein, dass sie zur Deckung der dem Volkswirtschaftsdepartement durch den Vollzug der Einfuhrbeschränkungen erwachsenden Kosten ausreicht.

Für nachweisbar in der Schweiz nicht bzw. nicht in genügender Menge oder Qualität zur Herstellung gelangende Warenkategorien ist das Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt, lediglich eine Schreibgebühr festzusetzen.

¹⁾ Siehe Gesetzssammlung Bd. XXXVII, S. 130.

²⁾ Siehe Gesetzssammlung Bd. XXXVII, S. 193.

Art. 2. Der gegenwärtige Bundesratsbeschluss tritt am 1. Juli 1921 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit seinem Vollzuge beauftragt.

Restriction des importations

(Arrêté du Conseil fédéral du 5 juillet 1921 portant modification de l'ordonnance pour l'exécution de l'arrêté fédéral du 18 février 1921.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 6 de l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la restriction des importations¹⁾,

arrête:

Article premier. L'article 4 de l'ordonnance du 14 mars 1921²⁾ pour l'exécution de l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la restriction des importations reçoit la teneur suivante:

Le département de l'économie publique est autorisé à percevoir, lors de la délivrance des permis d'importation, une taxe qui peut être fixée d'après le poids (kg), le nombre de pièces ou la valeur de la marchandise en cause. Cette taxe n'a aucun caractère fiscal. Elle sera établie de façon à couvrir les frais occasionnés au département de l'économie publique par l'application des restrictions à l'importation.

Le département de l'économie publique est autorisé à ne fixer qu'un simple émolument de chancellerie pour la délivrance des permis d'importation relatifs à des catégories de marchandises au sujet desquelles il est établi que leur fabrication en Suisse est nulle ou insuffisante en quantité ou en qualité.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} juillet 1921. Le département de l'économie publique est chargé d'en assurer l'exécution.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 130.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 193.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

Die abgeänderte Normalarbeitswoche (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird, und zwar in nachbezeichnetem Umfang, bewilligt:
für die Fabrikation vegetabilischer Konserven, 52 Stunden bis Ende Oktober 1921.

Die Vorschriften über die Zeitkontrolle bleiben vorbehalten.

Bern, den 4. Juli 1921.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:

Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'art. 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919 ainsi que les art. 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

La modification de la semaine normale de travail selon l'art. 41 précité est autorisée:

pour la fabrication de conserves végétales, ce pour 52 heures et jusqu'à fin octobre prochain.

Les prescriptions sur le contrôle des heures de travail sont et demeurent réservées.

Berne, le 4 juillet 1921.

Département fédéral de l'économie publique:

Schulthess.

Esecuzione della legge sul lavoro nelle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli art. 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919, e sentito il parere della commissione federale delle fabbriche,

dispone:

È consentita la seguente modificazione della settimana normale di lavoro (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche):

per la fabbricazione di conserve vegetali, 52 ore fino a tutto ottobre 1921.

Restano riservate le prescrizioni sul controllo delle ore di lavoro.

Berna, 4 luglio 1921.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:

Schulthess.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen, Luzern

Bekanntmachung an die Inhaber von Obligationen des 4% und 5% Hypothekendarlehens auf den Hotels Excelsior in Rom und Neapel.

Die auf Grund der hundersrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihsobligationen Mittwoch, den 4. Mai 1921 in Luzern abgehaltene Obligationärversammlung hatte mit grosser Mehrheit beschlossen, den Anträgen des Verwaltungsrates zuzustimmen. Doch fehlte damals noch die von zitierten Verordnung in Art. 16 geforderte $\frac{1}{2}$ Mehrheit des ganzen im Umlauf befindlichen Kapitals. Binnen der durch Art. 19 der Verordnung vorgesehenen Frist von 2 Monaten nach dem Versammlungstage sind nun aber die noch fehlenden Zustimmungen eingelangt, so dass die $\frac{1}{2}$ Mehrheit überschritten und damit sämtliche Anträge des Verwaltungsrates angenommen sind.

Die bisherigen Anleihsbedingungen sind daher wie folgt abgeändert worden:

1. Der Zinsfuss der beiden Anleihen wird für deren ganze Dauer um je $\frac{1}{2}$ %, das heisst von 4% auf 5% bzw. von 5 auf 5% erhöht.

2. Die Gesellschaft hat das Recht, während einer Dauer von fünf Jahren, das heisst bis und mit dem 2. Januar 1926, die Zinsen ihrer beiden Hypothekendarleihen in Schweizerfranken oder in italienischen Liren zu bezahlen. Tut sie das letztere, so beträgt der Zinsfuss 12 %.

3. Die Gesellschaft verpflichtet sich, sofern sie von dem Rechte der Zinszahlung in Liren Gebrauch macht, keine Dividenden auszuschütten.

4. Der am 2. Januar 1921 verfallene Obligationen-Coupon wird mit Lire 62.50 und der am 1. April 1921 fällige mit Lire 60 sofort nach Ablauf der in Art. 22 der Verordnung festgesetzten Frist eingelöst.

Der Zinsendienst wird nunmehr im Sinne dieser Beschlüsse wieder aufgenommen. Die unbezahlt gebliebenen Coupons des 5% Anleihsens per 2. Januar 1921 und des 4% Anleihsens per 1. April 1921 werden nachbezahlt.

Auch wird gleichzeitig der am 1. Juli abhin verfallene Coupon des 5 % Anleihe eingelöst.

Mit Rücksicht auf Art. 22 der zitierten bundesrätlichen Verordnung muss von Tage dieser Bekanntmachung an eine Frist von einem Monat abgewartet werden, bevor die Bezahlung der verfallenen Coupons erfolgen kann. Zu gegebener Zeit wird in den üblichen Blättern diesbezüglich eine besondere Anzeige erlassen werden. (V 123)

Luzern, den 4. Juli 1921.

Schweiz. Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen:
Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligation, les porteurs de délégations de l'emprunt cinquième rang, de fr. 130,000 du 28 juillet 1915,

sont convoqués en assemblée générale pour le samedi, 16 juillet 1921, à 16 heures, en salle de justice, à Château-d'Oex.

ORDRE DU JOUR:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Rapport de la société débitrice.
4. Réorganisation financière. Transformation des délégations en actions de priorité, à 6 %.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt indiquant les numéros des titres. (V 113)

Château-d'Oex, le 28 juin 1921.

Au nom de la Société anonyme des Hôtels Berthod:

Le conseil d'administration,

Le gérant de la grosse:

Ernest Rossier, notaire, à Château-d'Oex.

BASLER HANDELSBANK

Bilanz per 31. Dezember 1920

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	13,810,646	99	Aktien-Kapital, 120,000 Aktien à Fr. 500.—	60,000,000	—
Wechsel-Portefeuille	127,802,680	95	Reserve-Fonds	15,500,000	—
Wertpapiere-Konto	4,963,484	80	Spezial-Reserve	6,500,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	156,530,666	08	Tratten und Anweisungen	34,769,224	19
Banken und Bankiers	30,316,566	63	Konto-Korrent-Kreditoren mit und ohne Kündigungsfristen	155,711,093	82
Syndikats-Konto	420,041	55	Obligationen	60,680,000	—
Report-Konto	244,986	—	Nicht erhobene Dividenden-Coupons	22,390	—
Fremde Banknoten und Münzen	228,385	30	Dividende pro 1920	3,600,000	—
Coupons-Konto	49,920	25	Nicht erhobene Obligationen-Coupons	29,817	15
Transitorisches Konto	4,947,943	38	Saldo der Ratenzinsen	942,113	30
Bankgebäude zum « Schilthof », Freiestrasse 82, 86-90 und Barfüssergasse 3	3,400,000	—	Transitorisches Konto	4,779,659	02
			Vortrag auf Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1921	181,024	45
	342,715,321	93		342,715,321	93

Soll			Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1920			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen-Zinsen	3,122,123	95	Vortrag	127,880	30			
Abschreibungen	975,795	27	Ertrag des Wechsel-Portefeuille und des Zins-Konto	8,659,710	26			
Unkosten-Konto:			Ertrag des Provisions-Konto	2,975,294	91			
Salarien, Teuerungszulagen, Gratifikationen, Tantiemen und Beitrag an die Pensionskasse	3,257,607	05						
Steuern	436,141	80						
Heizung, Beleuchtung, Bureau- und Mobiliar-Anschaffungen, Porti, Inserate, Drucksachen, Reisespesen etc.	190,192	95						
Netto-Ergebnis des Jahres 1920	3,781,024	45						
(A. G. 166)	11,762,885	47					11,762,885	47

Maag-Zahnräder, Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1920

(Von der Generalversammlung vom 20. Juni 1921 genehmigt)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften, Fabrikgebäude, Maschinen, Einrichtungen, Werkzeug und Modelle	4,198,306	01	Aktienkapital	4,000,000	—
Patente	300,000	—	Reservefonds	20,000	—
Vorräte und Fabrikationsbestände	2,127,744	24	Hypotheken	495,000	—
Beteiligungen	3,921	—	Banken, Kreditoren und transitorische Passiven	2,522,513	95
Debitoren	599,305	19	Gewinn- und Verlust-Konto	216,629	55
Kassa und Postcheck	24,867	06			
	7,254,143	50		7,254,143	50

Soll			Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1920			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Gehälter, allgemeine und Fabrikationsunkosten	1,004,379	42	Vortrag vom Vorjahre	13,912	50			
Zinsen	32,480	31	Fabrikationsüberschuss	1,727,949	80			
Abschreibungen	488,373	02						
Reingewinn	216,629	55						
(A. G. 167)	1,741,862	30					1,741,862	30

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1920

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mobilier et installation	1	—	Capital-actions	25,000,000	—
Caisse et disponibilités	1,330,758	—	Obligations 4 % et bons 5 1/2 %	32,539,000	—
Titres, participations et affaires à l'étude	30,467,372	85	Créanciers divers	1,059,957	—
Avances et débiteurs divers	3,294,373	65	Profits et pertes	30,746	75
Compte de dépréciation de change	22,576,823	25			
Prime de remboursement sur les obligations et les bons	960,375	—			
	58,629,703	75		58,629,703	75

DÉBIT			Profits et pertes			CRÉDIT		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	409,920	85	Intérêts, dividendes, bénéfices sur participations et divers	3,201,043	95			
Intérêts sur les obligations et les bons	1,481,560	—						
Amortissement sur la prime de remboursement des bons 5 1/2 %	72,562	50						
Provision pour droits de timbre sur les actions	18,000	—						
Un vingtième des pertes de change	1,188,253	85						
Solde	30,746	75						
(A. G. 165)	3,201,043	95					3,201,043	95

Société Immobilière de Rosemont Gare

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1920

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	505,380	24	Capital-actions	72,000	—
Loyers	1,112	—	E. Droguet	17,000	—
Rochat & Allamand	2,215	89	Schmidhauser 2 ^{me} hypothèque	110,000	—
Profits et pertes	5,477	17	Schmidhauser 3 ^{me} hypothèque	24,000	—
			Crédit Foncier Vaudois	264,331	70
			Intérêts	26,530	—
			Eaux-Electricité	130	60
			Entretien	193	—
	514,185	30		514,185	30

DOIT

Compte de profits et pertes

AVOIR

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde au 31 décembre 1919	6,580	72	Loyers	31,880	55
Immeubles (amortissement 1920)	3,164	27	Solde au 31 décembre 1920	5,477	17
Intérêts	20,827	68			
Impôts	1,534	15			
Entretien	1,148	15			
Eaux-Electricité	1,072	85			
Frais généraux	3,029	90			
	37,357	72		37,357	72

(A. G. 164)

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse

AKTIVA

Bilanz per 31. Dezember 1920

PASSIVA

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
450,000	—	Grundbesitz. (B. 25)	30,079,034	—
20,402,469	69	Hypotheken.	30,354	—
5,803,670	60	Wertschriften.	3,551,872	90
2,496,805	25	Vorschüsse auf Policen.	1,653,902	—
14,401	03	Guthaben bei Filialen.	143,113	—
336,060	55	Guthaben bei Banken	1,212,843	—
644,239	10	Marchzinsen, Zinsausstände und laufende Mieten.	13,194	15
121,224	18	Kassabestand.	823,272	35
1,238,715	—	Deckungskapital der Rückversicherungen.		
37,507,585	40		37,507,585	40

Basel, den 27. Juni 1921.

Der Vorsteher: R. Lang. Der Direktor: Ed. Meyer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Frankreich

Vervielfältigungskoeffizienten der Zollansätze

Das «Journal officiel» vom 4. ds. enthält ein Dekret vom 29. Juni, durch welches die Liste der Vervielfältigungskoeffizienten der Zollansätze revidiert wird. Wir werden in der Nummer des Handelsamtsblattes vom Freitag einen Auszug aus dieser Liste, soweit sie speziell den schweizerischen Export interessiert, veröffentlichen.

Vereinigte Staaten — Verzollung

Der «Emergency Tariff Bill», die am 27. Mai 1921 Gesetzeskraft erlangt hat, sind im Verlauf der Beratung durch die gesetzgebenden Behörden ausser den bereits früher erwähnten Bestimmungen gegen das Dumping und über die Einfuhr von Farbstoffen und Chemikalien*) u. a. auch nachstehende Vorschriften über die Verzollung im allgemeinen angehängt worden:

Berechnung der Wertzölle. Auf den in die Vereinigten Staaten eingeführten Waren, die einem Wertzoll unterliegen oder deren Zoll in irgend einer Weise vom Wert abhängt, wird der Zoll in keinem Falle von einem geringeren Wert als dem Exportwert solcher Waren berechnet**).

Als Exportwert im Sinne dieser Bestimmung wird der Preis betrachtet, zu dem zurzeit der Ausfuhr der Ware nach den Vereinigten Staaten diese oder ähnliche Ware auf den Hauptmärkten des Ausfuhrlandes in üblichen Engros-Quantitäten und im gewöhnlichen Geschäftsverkehr allen Käufern für den Export nach den Vereinigten Staaten verkauft oder frei offeriert wird und zwar einschliesslich der Kosten aller Behälter und Verpackungen, sowie aller andern Auslagen, die nötig sind, um die Ware zum Versand nach den Vereinigten Staaten bereit zu machen. Falls im Preis die amerikanischen Zölle oder Auslagen inbegriffen sind, die mit dem Verbringen der Ware vom Versandort im Ausfuhrland nach dem Bestimmungsort in den Vereinigten Staaten zusammenhängen, so werden sie zum Zwecke der Bestimmung des oben erwähnten Exportwertes abgezogen, während dagegen allfällige Ausfuhrgebühren des Exportlandes zum Preise hinzugezählt werden.

Hängt der Zollansatz auf importierten Waren in irgend einer Weise vom Werte irgend eines Bestandteils derselben ab, so wird dieser Wert nach den bisherigen Vorschriften des Tarifgesetzes von 1913 bestimmt.

Angaben in den Fakturen. Fakturen für importierte Waren müssen eine Angabe über die Währung, in der sie ausgestellt sind, enthalten und zwar

*) Siehe Nr. 138 vom 2. Juni 1921. **) Ist der Exportwert nicht höher als der inländische Marktpreis des Ausfuhrlandes, so dient wie bisher der letztere als Grundlage für die Verzollung. Der zurzeit in Beratung stehende Entwurf zu einem neuen Zollgesetz enthält nach vorliegenden telegraphischen Zeitungsmeldungen eine Bestimmung, wonach künftig der Zoll auf der Grundlage des amerikanischen Inlandsmarktwertes erhoben würde. Ob diese Bestimmung angenommen wird, ist noch ungewiss.

muss angegeben werden, ob es sich um Gold-, Silber- oder Papierwährung handelt.

Umrechnung ausländischer Währungen. Wenn es für die Zwecke der Berechnung und Erhebung von Zöllen auf importierten Waren erforderlich ist, eine ausländische Währung in die Währung der Vereinigten Staaten umzurechnen, so wird diese Umrechnung nach den Werten vorgenommen, die vom Sekretär des Schatzamts für das Vierteljahr, in dem die Ware ausgeführt wurde, festgesetzt worden sind. Ist kein solcher Wert festgesetzt worden, oder beträgt der Unterschied zwischen diesem Werte und demjenigen, der sich auf der Grundlage des Geldkurses für telegraphische Ueberweisungen («cable transfers») — zahlbar in der umzurechnenden ausländischen Währung — auf dem New Yorker Markte am Tage der Ausfuhr (um Mittag) ergibt, 5% oder mehr, so wird die Umrechnung nach Massgabe des erwähnten Geldkurses vorgenommen.

Konsulate. Der zum schweizerischen Honorar-Vizekonsul in Valparaiso ernannte Herr Ernst de Moras hat von der chilenischen Regierung das Exequatur erhalten.

Der Bundesrat hat am 4. Juli dem zum argentinischen Vizekonsul in Solothurn für den Kanton Solothurn ernannten Herrn Enrique (Heinrich) Baer das Exequatur erteilt.

France

Coefficients de majoration des droits de douane

Le «Journal officiel» du 4 de ce mois publie un décret du 29 juin revisant les coefficients de majoration des droits de douane. Nous ferons insérer dans le n° de la Feuille de vendredi prochain un extrait du nouveau tableau en tant qu'il intéresse plus spécialement l'exportation de Suisse.

Consulats. Le Gouvernement du Chili a accordé l'exequatur à M. Ernest de Moras, nommé vice-consul honoraire de Suisse à Valparaiso.

En date du 4 juillet le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Enrique Baer en qualité de vice-consul argentin à Soleure.

Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 7. Juli an *) — Cours de réduction à partir du 7 juillet *)

Belgique fr. 47.70; Deutschland Fr. 8.20; Italie fr. 29.40; Oesterreich Fr. 1.10; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„Texton“-Fabrik A.-G. in Gümligen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 18. Juli 1921, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant „Mattenhof“ in Gümligen

TRAKTANDEN: 1. Nachträgliche Reduktion des Kaufpreises, bezügl. Abschreibungen, Festsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 300,000.—, 2. Statutenrevision. 3. Verwaltungsratswahl.

Stimmkarten sind im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu erheben. :2054

Der Verwaltungsrat.

Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A.-G. in Gümligen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 18. Juli 1921, nachm. 2¼ Uhr, im Rest. „Mattenhof“ in Gümligen

TRAKTANDEN: 1. Abschreibung von Beteiligungsaktien, Zerlegung der Aktien in kleinere Abschnitte und deren teilweise Konversion gegen Gewinnscheine, Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 450,000 auf Fr. 400,000 und bezügl. Abschreibungen. 2. Statutenrevision.

Stimmkarten sind im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu erheben. :2053

Der Verwaltungsrat.

**RUMÄNIEN, YUGOSLAVIEN
BULGARIEN, POLEN, UNGARN, OESTERREICH**

nächste Abfahrten:

Bukarest:	Rumänenzug	Nr. 30	am 25./27. Juli.
Agram:	Serbenzug	Nr. 34	am 17./20. Juli.
Belgrad:		Nr. 35	am 3./5. August.
Sofia:	Bulgarenzug	Nr. 7	am 17./20. Juli.
		Nr. 8	am 3./5. August.

Regelmässige Verkehre mit täglichem Verlad nach:
Lodz — Warschau — Wien — Budapest

Offizielle Spediteure der Wiener Mustermesse

Auskünfte sowie Frachtnotierungen erteilen:

Aktiengesellschaft DANZAS & Co.
Zürich, Basel, Gené, St. Gallen, Buchs, Schaffhausen

LENK i. S.

Bad · Luftkurort · Touristenplatz

1105 Meter über Meer.
Bahn: Montreux- oder Spiez-
Zweisimmen-Lenk.

Hotels und Pensionen: Bad u. Kuranstalt (240 B.), Hirschen (30 B.), Krone (45 B.), Parkhotel Bellevue (90 B.), Sternen (35 B.), Wildstrubel (90 B.).

Umgebung: Alpenblick in Matten (25 B.), Iffigenalp (35 B.), Siebenbrunnen (10 B.).

Prospekte durch Hotels und Verkehrsbureau. 1401 Prospekt für Privatgäste.

Huttwil-Wolhusen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Juli 1921, nachmittags 1 1/2 Uhr
im Gasthaus zum Schlüssel in Willisau

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1920.
2. Statutarische Wahlen. -2037 (3577 Lz)

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 6. Juli 1921 an bei der Kantonalbank-Filiale in Willisau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 13. Juli 1921 bis und mit 15. Juli 1921 am nämlichen Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil und bei unseren Stationsvorständen in Hüswil, Zell, Gettnau und Menznau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlunglokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 16. Juli 1921 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Huttwil-Wolhusen-Bahn.

Willisau, den 30. Juni 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates,
L. Korner.

Compagnie des chemins de fer électriques de la Gruyère

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires
pour **samedi, 30 juillet 1921, à 15 h. 30, au Château de Bulle, salle des assises**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination de la série sortante des membres du conseil d'administration, ainsi que des commissaires-vérificateurs et des suppléants pour 1921.
4. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 20. crt. au siège social de la Compagnie, au Crédit Gruyérien à Bulle, et à la Banque de l'Etat à Fribourg qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée sur dépôt des actions, jusqu'au 25 juillet inclusivement. (2332 B) :2060

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 5% de l'Emprunt de fr. 3,000,000 de 1913

Les obligations dont les nos suivent sont sorties au tirage au sort le 28 juin 1921.

33	219	356	541	885	1104	1675	1908	2453	2752
37	231	371	551	912	1109	1680	2087	2473	2768
56	232	388	556	952	1143	1689	2125	2505	2805
69	250	395	577	954	1312	1700	2168	2579	2824
97	271	407	665	956	1379	1708	2257	2586	2848
110	272	423	682	959	1554	1710	2300	2672	2849
125	279	439	690	996	1592	1720	2351	2682	2908
180	311	442	712	1012	1618	1761	2392	2717	2950
201	338	470	713	1087	1648	1844	2402	2721	2972
208	351	522	789	1099	1660	1853	2428	2744	2999

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1921 aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise et au siège de la société. (7102 N) '1999

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1921. Les obligations 4%, n° 630, et 5%, n° 417, 420, 1134 et 2652, sorties précédemment, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 29 juin 1921.

Suchard S. A.

Bad- und Luftkurort ROTHBAD

Diemtigen · 1050 m ü. M. · Nieder-Simmmental

Altrenommiertes, einfaches Haus. Stärkste schweizer. Eisenquelle zu Bade- und Trinkkuren für Erholungsbedürftige, Rekonvaleszenten, sowie gegen Blutarumt, Bleichsucht und Nervenschwäche. Preis Fr. 8.—, Prosp. 1451; Höflichst empfehlen sich Gebr. Stucki.

1922 AGENDEN
SOFORT LIEFERBAR

RUDOLF FÜRER SÖHNE
ZÜRICH MONSTERHOF 13

1959

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden. Man verlange auch von den Händlern und Konsumvereinen ausdrücklich Gaskoks und sehe darauf, dass man nicht einen vom Ausland stammenden **Auslesekok** erhält, der minderwertig ist. Wo am Orte kein Gaswerk besteht, wende man sich an den **Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich** (Postfach Hauptpost) wo jede gewünschte Auskunft erhältlich ist.

Bureau- und Aktenschachtel System Hauser
Nur 60% Zuschlag auf Vorkriegspreise
Kartonnagenfabrik Gottf. Hauser, Schaffhausen

Korbflaschen
in Roh- und Weissgellecht gebleicht und ungebleicht.
Cuenin-Hüni & Cie.
Korbwaren- u. Rohrnöbelfabrik Kirchberg (Kt. Bern)

Gebrüder L. & J. Zweifel A.-G. Netstal

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gebrüder L. & J. Zweifel A.-G. Netstal hat am 27. Juni 1921 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Aktiengesellschaft werden hierdurch unter Hinweis auf Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche sobald als möglich, auf jeden Fall aber innert Jahresfrist bei der Liquidationsfirma anzumelden.

Netstal, den 1. Juli 1921. -2008 (1480 G)

Gebrüder L. & J. Zweifel A.-G. in Liquid.:
Ludwig Zweifel-Kuhn.

Maschinenbau A. G. Langenthal in Liq.

Aufforderung an die Gläubiger

Die Maschinenbau A. G. Langenthal hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Mai 1921 aufgelöst und die Liquidation erklärt.

Es ergeht an die Gläubiger, soweit dieselben nicht durch den in Rechtskraft erwachsenen Nachlassvertrag befriedigt wurden, die Aufforderung, ihre Forderungen bis und mit dem 25. Juli 1921 bei dem als Liquidator ernannten Herrn Notar Walter Morgenthaler in Langenthal schriftlich anzumelden.

Langenthal, den 2. Juli 1921.

Maschinenbau A. G. in Liq.
W. Morgenthaler, Notar.

Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird Coupon Nr. 23 unserer Aktien von heute an mit **Fr. 30.—**

an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, sowie bei der Agentur Oerlikon der Schweiz. Kreditanstalt spesenfrei eingelöst.

Oerlikon, den 2. Juli 1921.

:2056

Die Direktion.

Spanien

Zur Anknüpfung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.

Die **PUBLICITAS A. G.**

welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Reklame für wirksame

Reklame

zu geben.

Patentverwertung

Vielversprechender kleiner Massenartikel der Wohnungsausstattung (Stiekerel u. Metallbranche) ist zu verkaufen od. in Lizenz zu geben. Event. Mitbeteiligung.

Offerten unter Chiffre **Pe 4739 Y** an Publicitas A. G. Bern. -2056

Buchhaltungen

Bilabzen (601 G) 491

Revisionen

Experten-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten besorgt

Trennband-Institut Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5181
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hot. 420
bei Oberthor
Telephon 428

Amerik. Buchführ.-lehrtr. grad. d. Unterrichtsbr. Erf. ger. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B 15